



Es gilt das gesprochene Wort!

Sperrfrist: 21. April 2010, 17:00 Uhr

Grußwort

der
Bayerischen Staatssekretärin
für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

Katja Hessel

anlässlich
der Einweihung des neuen Motorenentwick-
lungszentrums im MAN Motorenwerk Nürnberg

am 21. April 2010
Nürnberg

Begrüßung

Sehr geehrter Herr Dr. Pachta-Reyhofen,

sehr geehrter Herr Dr. Dilling,

sehr geehrter Herr Dr. Fleck,

sehr geehrter Herr Dr. Schmidt,

sehr geehrter Herr Dr. Held,

sehr geehrter Herr Präsident von Vopelius,

(Herr Dirk von Vopelius, Präsident der IHK Nürnberg für
Mittelfranken)

meine sehr verehrten Damen und Herren!

Ich bin heute sehr gerne zu MAN nach **Nürnberg**
gekommen.

Denn mit der **Einweihung des neuen Entwick-
lungszentrums** geben wir den **Startschuss für
weitere Meilenschritte hier im Motorenwerk.**

Als gebürtige Nürnbergerin freue ich mich ganz besonders, dass wir heute der herausragenden **Verkehrskompetenz** meiner Heimat einen weiteren Baustein hinzufügen können.

Mit seinem neuen Entwicklungszentrum gibt MAN klar die **Richtung für die gesamte Wirtschaft** vor: Wer auf Dauer mithalten und wachsen will, muss auf **Innovationen** setzen.

Innovationen entscheidend

Dieser Aspekt, meine Damen und Herren, ist von entscheidender Bedeutung – gerade vor dem Hintergrund der **Wirtschaftskrise und deren Folgen**. Nur mit **Innovationen** können wir den starken konjunkturellen Einbruch hinter uns lassen und langfristig **neues Wachstum** generieren.

Natürlich gilt nach wie vor: Deutschland braucht sich vor der **internationalen Konkurrenz** nicht zu verstecken.

Unser Land ist Spitzenreiter bei der Innovationsfähigkeit. Darüber dürfen wir uns freuen.

Aber: Grund zum Ausruhen gibt es nicht.

Gerade als **Hochlohnland** müssen wir weiter voll auf **weltmarktfähige, pfiffige und komplexe Produkte und Dienstleistungen** setzen, bei denen wir der Konkurrenz mindestens die berühmte Nasenlänge voraus sind.

Für schnellen Wissenstransfer sorgen

Dazu müssen wir **neues Wissen systematischer und schneller erschließen** und hier bei uns in Wertschöpfung und Beschäftigung umsetzen.

Anders gewendet: Es reicht nicht, ein **Land der Ideen** und kreativen Konzepte zu sein. Wir müssen auch noch stärker ein **Land der Marktumsetzung** werden.

Genau hier setzt die MAN Nutzfahrzeug AG mit ihrem neuen Motorenentwicklungszentrum an. Im Entwicklungszentrum können unter Laborbedingungen wirtschaftliche **Motoren mit höherer Leistungsdichte** entwickelt werden, die zugleich **neue Maßstäbe** bei **Kraftstoffverbrauch** und **Gewicht** setzen.

Außerdem werden detaillierte **Untersuchungen** zur Anwendung **alternativer Kraftstoffe und Antriebe** sowie die genaue **Messung von Abgas- und Geräuschemissionen** möglich.

Das alles schafft die Grundlagen, um **spezifische Anforderungen** der einzelnen Abnehmerländer zu **erfüllen** und der **Konkurrenz voraus** zu sein.

Für **MAN** bedeutet das in letzter Konsequenz einen **wichtigen Schritt hin zur Marktführerschaft** im Motorenbereich und damit zu mehr Wachstum und zur Sicherung der Beschäftigung.

Zudem kann das Unternehmen mit den Forschungs- und Arbeitsergebnissen des neuen Entwicklungszentrums einen **wertvollen Beitrag zur Ressourcenschonung** und zum **aktiven Schutz der Umwelt** leisten.

Und das nicht nur im Bereich der Nutzfahrzeuge. Denn die **Motoren von MAN** finden sich auch in der **Industrie**, in der **Schifffahrt**, in **Schiene-fahrzeugen** und bei **landwirtschaftlichen Maschinen**.

Für **Staatsminister Martin Zeil** und **mich** steht deshalb fest: **Das Motorenentwicklungszentrum muss erfolgreich sein.**

Meine Damen und Herren!

Bayerische Staatsregierung

Die Themen Forschung und Innovation stehen längst auch bei der **Bayerischen Staatsregierung** ganz oben auf der Agenda. Ungeachtet der Wirtschaftskrise wollen wir den Freistaat zu **einer der fünf stärksten Innovations- und Technologieregionen der Welt** machen.

Maßnahmen

Um dieses Ziel zu erreichen, haben wir ein ganzes **Bündel an Maßnahmen** auf den Weg gebracht. Ich möchte an dieser Stelle **vier Punkte** kurz herausgreifen.

Bildung

Erstens kümmern wir uns auf allen Ebenen noch stärker um die Themen **Bildung und Ausbildung**, denn Innovation kommt nun einmal aus den Köpfen.

Wir

- erweitern das Angebot an **Ganztags-
schulen**,
- passen die **Weiterbildungsinfrastruktur** fortlaufend an und
- bauen die **Hochschulen** und **Universitäten** aus.

Finanzielle Förderung

Zweitens fördern wir unternehmerische Vorhaben **finanziell**, z.B. durch die Bayerische Forschungstiftung oder das Förderprogramm „Rationellere Energiegewinnung und -verwendung“.

Im Rahmen des letztgenannten Programms haben wir übrigens auch das MAN-Motorenentwicklungszentrum bei einem Vorhaben zur Einsparung fossiler Energieträger durch effiziente Wärmerückgewinnung unterstützt.

Aufbau von Forschungs- kapazitäten

Drittens forcieren wir gezielt den **Aufbau von
Forschungskapazitäten**, beispielsweise in dem auch für MAN nicht unwichtigen Bereich der Faserverbundtechnologien.

Vernetzung
Wirtschaft /
Wissenschaft

Und schließlich - viertens - bemühen wir uns um eine erfolgreiche **Vernetzung von Wirtschaft und Wissenschaft** mittels unserer **Clusteroffensive**. Eines unserer 19 Netzwerke ist der Cluster Automotive, in dem auch MAN sehr aktiv ist.

Schluss

Bei diesen Schlaglichtern will ich es bewenden lassen. Schließlich bin ich ja hier, um mit Ihnen zu feiern und Ihre Aktivitäten kennenzulernen.

Sehr geehrter **Herr Dr. Dilling**, sehr geehrter **Herr Dr. Held**, ich **wünsche** Ihnen und Ihrer gesamten **Mannschaft** – auch im Namen von Herrn Staatsminister Zeil – für die künftige Arbeit im neuen Motorenentwicklungszentrum sowie natürlich auch in allen anderen Geschäftsbereichen Ihres Werkes **alles Gute und jeden erdenklichen Erfolg**.

Ich bin mir ganz sicher: Mit der mutigen Investition in wirtschaftlich schwieriger Zeit wird MAN schon in naher Zukunft wieder mit Vollgas auf den nationalen und internationalen Märkten durchstarten!

Vielen Dank!